

## Seminar 2023/2024: Vorstellung der Rahmenthemen

<b>Nr.: 14</b>	<b>Kurztitel des Rahmenthemas:</b> <b>KI am Prüfstand</b>	
<b>Lehrkräfte</b>	<b>Sabine Ruetz &amp; Dr. Martin Schwingenheuer</b>	<b>Fächer: Deutsch/ Geschichte/ Sozialkunde/Soziologie/ Interna- tionale Politik/ Physik/ Mathematik</b>

### **Kurzbeschreibung:**

Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. KI ermöglicht es technischen Systemen ihre Umwelt wahrzunehmen, mit dem Wahrgenommenen umzugehen und Probleme zu lösen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Der Computer empfängt Daten, die bereits über eigene Sensoren, z. B. eine Kamera, vorbereitet oder gesammelt wurden, verarbeitet sie und reagiert. KI-Systeme sind in der Lage, ihr Handeln anzupassen, indem sie die Folgen früherer Aktionen analysieren und autonom arbeiten.

Und damit arbeiten wir in diesem Seminar und testen diese Fähigkeiten wissenschaftlich. Da diese Systeme auf „large language models“ (LLM) basieren, ist es uns ein Bestreben, in dieser Richtung wissenschaftliche Untersuchung und Sprachforschung im Allgemeinen anzustellen.

### **Werkzeuge dafür könnten sein...**

- Produktion und Vergleich von Ganztexten (Sachtexte und/oder Literatur)
- Produktion und Vergleich von wissenschaftlichen Abhandlungen
- Sprachwissenschaftliche Untersuchung – empirische Datenanalyse, auch mit Hilfe des Computers: Dialektforschung, mathematische Gesetzmäßigkeiten des Sprachwandels
- Datenanalyse zur Dialektwortverteilung
- Untersuchung der Empathie der KI
- Sokratischer Dialog mit ChatGPT
- Historische oder andere Fehleranalyse, z.B. Bildersuche und -Produktion im historischen Kontext
- Einordnung von ChatGPT, hinsichtlich seiner Rolle in Fake News und/oder verlässlichen Recherchen
- Sozioökonomische Einflüsse auf die Sprache und Klassenzugehörigkeit bzw. Vorprägung. Das heißt, es ist viel Raum für Ihre eigenen, dahin gehenden wissenschaftlichen Interessen und damit Vorschläge. Hier sind Sie gefragt!

Gehen diese in eine hier nicht erwähnte Richtung, finden wir sicherlich einen Weg, sie in Form einer Thematik im Seminar zu verankern.

**Ausführung:**

Was dieses Seminar neben der Themenvielfalt und Aktualität noch attraktiv macht, ist, dass neben der schriftlichen, wissenschaftlichen Abhandlung eine Art „Ausstellung/Publikation“ am Ende des Seminars angedacht ist, die aufgrund der Aktualität alle Aspekte aufbereitet, die Sie während des Seminars bearbeiten (auch auf elektronischer Basis möglich). Wie diese aus-schauen wird, werden wir gemeinsam im Seminar erarbeiten, wodurch Sie auch ein Stück weit Ihre Medien-/Museumskompetenz weiterentwickeln können. Zudem ist eine Art Podiumsdiskussion/Donnerstagsvortrag/Workshop an der Schule angedacht, die/den das Seminar-team trägt, eventuell zusammen mit einem hierfür geschulten Team. Feedback erhalten Sie dann von Ihren Kolleg\*innen an der Schule.

**Sonstige Hinweise:**

Warum: Künstliche Intelligenz (KI) versetzt Rechner in die Lage, aus Erfahrung zu lernen, sich auf neu eingehende Information einzustellen und Aufgaben zu bewältigen, die menschenähnliches Denkvermögen erfordern. Die meisten heute geläufigen Beispiele für KI – von Schach spielenden Computern bis hin zu selbst fahrenden Autos –basieren vor allem auf „Deep Learning“ und „NLP“ (Natural Language Processing). Mit diesen Technologien können Computer für bestimmte Aufgaben trainiert werden, indem sie große Datenmengen verarbeiten und in diesen Daten Muster erkennen. Ein Leben ohne den Einsatz von KI ist schon seit längerem nicht mehr möglich und wird es künftig erst recht nicht mehr sein. Deshalb ist es uns ein Anliegen, die Arbeit auf wissenschaftlicher Basis zu erlernen, aber auch, wie KI tickt, um diese Erkenntnisse gewinnbringend einordnen zu können.

E-Mail: s.ruetz@fosbos-rosenheim.de,  
m.schwingenheuer@fosbos-rosenheim .de